

Quarantäneschädlinge, Einschleppungsgefahr über Warenverkehr (z. B. Holzpaletten, Kisten)

Merkblatt für Transport- und Importbetriebe



Holzverpackung, Natursteinimport aus China (Bild: A10)



Bohrspäneauswurf aus Holzverpackung (Markierung gefälscht oder Behandlung nicht ordnungsgemäß; Bild: BFW)

Symptome an Holzverpackungen (z. B. Paletten, Kisten)

- ⇒ für internationalen Warenverkehr zugelassene Holzverpackung ist schädlingsbekämpft: dies ist an einer Markierung (IPPC, siehe Bild unten) erkennbar
- ⇒ wurden Schädlinge tatsächlich abgetötet?
- ⇒ **Auswurf von Bohrmehl/Spänen, Bohrmehlhäufchen aus Containern/Holzverpackung kommende Käfer**, wie z. B. am Bild ganz unten sichtbar
- ⇒ Holzverpackungen ohne IPPC-Markierung sind nicht für den internationalen Warenverkehr (in die und aus der EU) zugelassen (keine Schädlingsbekämpfung durchgeführt)



Markierung einer schädlingsbekämpften Palette: IPPC Symbol, Ländercode (CN=China), Betriebsnummer, (MB=chemische Behandlung; auch möglich: HT=Hitzebehandlung) (Bild: A10)



Ausbohrlöcher (Bild: A10)



Auswurf von Bohrspänen (Bild: A10)

Symptome an Bäumen (Asiatischer Laubholzbockkäfer)

- ⇒ **kreisrunde Ausbohrlöcher**, Durchmesser: ca. 1 cm
- ⇒ Auswurf von **Bohrspänen**
- ⇒ großer, meist schwarz-weiß gezeichneter **Käfer**, 2 bis 4 cm Körperlänge; mit nach vorne gerichteten Fühlern etwa 8 cm lang!
- ⇒ Wirtspflanzen: **Ahorn, Birke, Pappel, Weide, Rosskastanie und viele andere Laubböler**



Asiatischer Laubholzbockkäfer: mehrmals eingeschleppt und einer der gefährlichsten Schädlinge (Bild: BFW)

Sollten an Holzverpackungen (IPPC-markiert) oder Bäumen oben beschriebene Symptome oder andere auffällige Schäden auftreten, bitte melden Sie dies bei der Landesforstdirektion (waldschutz@tirol.gv.at, +43 512 508 4602) oder dem amtlichen Pflanzenschutzdienst von Tirol (landw.schulwesen@tirol.gv.at, +43 512 508 2523). Nähere Informationen finden Sie im Internet z. B. unter <http://pflanzengesundheit.jki.bund.de/>.

Welche Schädlinge werden häufig in Holzpaletten und Kisten eingeschleppt?

Bockkäfer

- ⇒ **Eingeschleppte Bockkäfer zählen zu den gefährlichsten Arten, sie können gesunde Bäume befallen!**
- ⇒ Sie können Verpackungsware **nach erfolgreicher Schädlingsbekämpfung nicht wieder besiedeln** (an Holz ohne Rinde können sie keine Eier ablegen), die Gefahr ist vorbei



Bockkäfer-Bohrmehlauswurf aus einer Palette
(meist **größere Stücke oder Späne**, Bild: A10)



Bohrlöcher/Fraßgänge sind erlaubt, daraus dürfen
aber **keine Bohrspäne** austreten (Bild: A10)



Bockkäfer sind ca. 3 cm groß, Larven kommen
manchmal auch aus dem Holz (Bild: BFW)

Bohrkäfer

- ⇒ Bohrkäfer befallen oft trockenes Holz - nicht immer schädlich an lebenden Bäumen (Artbestimmung nötig)
- ⇒ Sie können Verpackungsware nach erfolgreicher Schädlingsbekämpfung **wieder besiedeln** (Eiablage an Holz ohne Rinde möglich), werden also häufiger eingeschleppt



Bohrkäfer-Bohrmehlauswurf aus einer Palette
(meist **puderartig fein**, Bild: A10)



Bohrkäfer *Sinoxylon* sp., **nur ca. 4 mm klein**,
verursacht den Befall im Bild links (Bild: A10)



Bohrkäfer *Lyctus* sp., **nur ca. 3-7 mm klein**, kann
auch Paletten besiedeln (Bild: BFW)



IPPC-Markierung einer schädlingsbekämpften
Palette, die Buchstaben IPPC in der Getreideähre
werden von allen Herstellern verwendet (Bild:
A10)

**Sollte aus IPPC-markierter
Verpackungsware (Paletten,
Kisten etc.) Bohrmehl
ausgeworfen werden, bitte
melden Sie dies!**



Wo:

bei der Landesforstdirektion (waldschutz@tirol.gv.at, +43 512 508 4602)
oder dem amtlichen Pflanzenschutzdienst von Tirol
(landw.schulwesen@tirol.gv.at, +43 512 508 2523).

Nähere Fachinformationen finden Sie im Internet z. B. unter
<http://pflanzengesundheit.jki.bund.de/>